

# Ligue nationale luxembourgeoise du Coin de Terre et du Foyer



Sektion: G A A R D E F R O E N N

## Vereins-Statuten

Ich, unterzeichnete Kleinrentner, erkläre hiermit, auf Grund des Großherzoglichen Beschlusses vom 17. September 1945 über die Revision des Gesetzes vom 27. März 1900 betr. die landwirtschaftlichen Genossenschaften im Rahmen der „Ligue nationale luxembourgeoise du Coin de Terre et du Foyer“ einen Verein zu gründen unter nachstehenden statutarischen Bestimmungen:

**Art. 1.** — Der Verein führt den Namen: Ligue nationale luxembourgeoise du Coin de Terre et du Foyer,

Sektion: Gaardefroenn

**Art. 2.** — Der Verein hat seinen Sitz in Esch/A. Seine Tätigkeit erstreckt sich über das Gebiet der Gemeinde Esch/A.

**Art. 3.** — Die Dauer des Vereines ist unbegrenzt.

**Art. 4.** — Der Verein bezweckt die Förderung des Garten- und Obstbaues; den genossenschaftlichen Bezug von Saatgut, Pflanzlingen, Schädlingsbekämpfungsmitteln, Düngern, Gartenartikeln und Geräten, die Organisation von Ausstellungen, Wettbewerben, Gartenfesten, Heimatfesten, öffentlichen Umzügen usw.... Dieses Ziel sucht der Verein unter Ausschluß jeder politischen und konfessionellen Erörterung zu erreichen.

Sein Arbeitsprogramm erstreckt sich besonders auf folgende Zweige: 1. Blumenkultur; 2. Gemüse- und Obstbau; 3. Verwertung der gewonnenen Erzeugnisse; 4. Schädlingsbekämpfung; 5. Nutznießung, Pachtung und Ankauf von Terrains zur Anlage von Kleingärten.

**Art. 5.** — Der Verein besteht aus: a) Ehrenmitgliedern und b) aktiven Mitgliedern. a) Ehrenmitglieder sind alle jene, die dem Vereine besonders grosse Dienste geleistet haben. Sie werden durch den Vorstand ernannt. Ehrenmitglieder haben kein Stimmrecht.

b) Aktive Mitglieder sind jene Personen, die die Ziele des Vereines unterstützen.

**Art. 6.** — Die Mitgliedschaft geht verloren:

a) durch freiwilligen Austritt.

b) durch Ausschluß. — Ausgeschlossen können Mitglieder werden, wenn sie sich den Vorschriften und Beschlüssen des Vereines nicht unterwerfen, ihren Verpflichtungen gegenüber dem Vereine nicht nachkommen oder Wege wandeln, die Zweck und Ziel des Vereines hemmen oder diesen gar entgegengesetzt sind. Der Ausschluß kann durch den Vorstand erfolgen.

Der Beschluß durch welchen ein Mitglied ausgeschlossen wird, ist diesem vom Vorstand unverzüglich schriftlich mitzuteilen. — Es steht diesem Mitglied Rekurs an die Generalversammlung zu.

**Art. 7.** — Sowohl die ausgetretenen wie die ausgeschlossenen Mitglieder bleiben haftbar für die vor dem Tage der Demission oder der Ausschließung eingegangenen Verbindlichkeiten.

**Art. 8.** — Die aktiven Mitglieder haben folgende Rechte: 1. Teilnahme an den Generalversammlungen und Stimmrecht in denselben; 2. Recht der Beteiligung an allen Leistungen des Vereines und Recht auf die Benutzung aller Einrichtungen desselben.

**Art. 9.** — Die aktiven Mitglieder haben folgende Pflichten: 1. Beobachtung der gegenwärtigen Statuten, der Generalversammlungs-Beschlüsse, der Reglemente, der Geschäftsordnung und der von den Verwaltungsorganen erlassenen Vorschriften; 2. Leistung der ordnungsgemäßen Ansprüche des Vereines.

**Art. 10.** — Der Vorstand wird von den aktiven Mitgliedern in einer ordentlichen Generalversammlung gewählt. Die Wahl geschieht für die Dauer von je 4 Jahren. Die gewählten Vorstandsmitglieder sind wieder wählbar und muß die Hälfte sich alle zwei Jahre einer Neuwahl unterziehen. Die Wahl findet geheim mit relativer Majorität statt. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Alter. Der Vorstand verteilt unter sich die einzelnen Ämter: Präsident, Vize-Präsident, Sekretär und Kassierer. Der Präsident kann auf Wunsch der Generalversammlung per Akklamation wiedergewählt werden.

**Art. 11.** — Der Präsident (und vertretungsweise der Vize-Präsident oder das älteste Mitglied) leitet die Vorstandssitzungen und die Generalversammlungen. Die gerichtliche sowie die außergerichtliche Vertretung des Vereines sowie die Vereinsunterschrift gehört dem Präsidenten oder dem hierzu ermächtigten Vertreter.

**Art. 12.** — Der Vorstand leitet die Geschäfte des Vereines und ist befugt, Verträge abzuschließen. Ihm liegt ebenfalls die Ueberwachung der Verwaltung ob. Er versammelt sich so oft es die Geschäftsführung des Vereines erfordert, mindestens aber viermal in jedem Geschäftsjahre. Der Vorstand faßt seine Beschlüsse mit einfacher Stimmenmehrheit und ist beschlußfähig, wenn mehr als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden.

**Art. 13.** — Der Rat der Kassenrevisoren besteht aus Mitgliedern. Sie werden von der Generalversammlung auf die Dauer von vier Jahren gewählt. Sie müssen sich alle zwei Jahre zur Hälfte einer Neuwahl unterziehen.

**Art. 14.** — Der Rat der Kassenrevisoren hat die Pflicht, wenigstens einmal im Jahre die Kassensoperationen einer genauen Prüfung zu unterziehen.

Le Receveur des actes civils,  
Ducumy